

Newsletter der SVK 4/2023

Bewährte Funktionalitäten aus dem SVK-RT im neuen Vollzugstool implementiert

Im heutigen Newsletter dürfen wir Sie wieder über wichtige Fortschritte in der Realisierung des neuen Vollzugstools informieren. In den letzten Wochen lag der Fokus der Entwicklungsarbeiten auf der Implementierung von bauhauptgewerbe-spezifischen Funktionsbereichen, welche sich bereits im SVK-Reportingtool bewährt haben und die analog oder in optimierter Form auch im neuen Vollzugstool wieder zur Verfügung stehen werden.

- **VZK-Integration & Firmenverwaltung:** Firmen- und Unterstellungsinformationen werden wie aus dem SVK-RT gewohnt auch im neuen Vollzugstool von der VZK-Datenbank übernommen. Alle Mutationen sind in der Änderungshistorie nachvollziehbar. In der Firmenverwaltung können neu entdeckte Firmen erfasst und der VZK für eine Firmenabklärung übermittelt, sowie ergänzende Korrespondenzadressen und -informationen zu bestehenden Firmen erfasst werden.
- **SVK Sanktionierungsweisung:** Die als «Konventionalstrafenrechner» bekannte Funktion wurde in optimierter Form im neuen Vollzugstool implementiert. So werden die im Dossier/Kontrollbericht hinterlegten Werte zu festgestellten Verfehlungen automatisch in die Berechnung der Sanktion übernommen. Berechnungen können dabei mehrfach, bspw. bei veränderten Werten aufgrund des rechtlichen Gehörs, vorgenommen werden und die Historie bisheriger Berechnungen ist neu transparent und einfach nachvollziehbar. Selbstverständlich kann der im Konventionalstrafenrechner berechnete Vorschlag auch weiterhin manuell durch den Benutzer übersteuert werden.
- **Leistungserfassung:** Die im Baticontrol bereits bestehende Leistungserfassung wurde erweitert und optimiert und wird im Vollzugstool kontextbasiert – also überall dort, wo Leistungen anfallen können – zur Erfassung/Bearbeitung angeboten. Innerhalb eines Dossiers können so Kommissions- und Geschäftsstellenleistungen wie auch Dritteleistungen erfasst und im späteren Verlauf je nach Höhe der festgestellten Verfehlungen ganz oder anteilig an den kontrollierten Betrieb weiterverrechnet werden.

Über die nächsten Monate werden in weiteren Entwicklungsetappen Schritt-für-Schritt zusätzliche aus dem SVK-RT bewährte Funktionsbereiche in die neue Lösung überführt, wie auch diverse spannende und effizienz-stiftende Neuerungen implementiert. Nach der geplanten Pilotphase im Herbst 2023 wird das neue Vollzugstool Anfang 2024 anschliessend bei allen PBK eingeführt.

Inspire Sessions: Erste Einblicke ins neue Vollzugstool

Save-the-date: Inspire Session #3

Nutzen Sie auch weiterhin die Gelegenheit, Einblicke in den aktuellen Entwicklungsstand sowie neu bereitgestellte Funktionsbereiche zu erhalten und/oder allgemeine Fragen zur neuen Lösung direkt beim Projektteam zu adressieren. Die in diesem Newsletter vorgestellten Entwicklungsfortschritte werden wir Ihnen anlässlich der Inspire Session #3 direkt im neuen Vollzugstool präsentieren. Die Einladungen für die nachfolgenden Termine haben wir Ihnen bereits zugestellt.

Dienstag, 04.07.2023 08.30 – 09.30 Uhr (Deutsch)

Donnerstag, 06.07.2023 08.30 – 09.30 Uhr (Französisch)

Haben Sie einer der bisherigen Inspire Sessions verpasst?

Die Aufzeichnungen aller bisher durchgeführten Online-Sessions, die Präsentationen sowie weitere wichtige Informationen zum neuen Vollzugstool finden Sie jederzeit auf unserem Infoportal.

Serie: 5 Fragen an...

In unserer Serie «5 Fragen an...» lassen wir regelmässig Personen zu Wort kommen, die hinter den Kulissen im Projekt «neues Vollzugstool» mitwirken. In der heutigen Ausgabe gibt uns Hanspeter Egli, Präsident der SVK, Auskunft über seine Rolle im Projekt, seine Motivation für dieses Vorhaben und die Erwartungen, die er mit dem Projekt und der Einführung des neuen Vollzugstools verbindet.



Hanspeter Egli

Können Sie uns etwas mehr über Ihre Rolle im Projekt erzählen?

Ich bin als Präsident der SVK gleichzeitig Mitglied der Steuerung des Projekts Professioneller Vollzug. Zudem bin ich neu gewählter Verwaltungsrat der Baticontrol Data AG und verrete das Bauhauptgewerbe.

- Was motiviert Sie, in diesem Projekt mitzuwirken? Die SVK unterstützt die PBK bei ihrer täglichen Arbeit, indem sie unter anderem die digitalen Tools zur Verfügung stellt sowie die Richtlinien für den Vollzug im Bauhauptgewerbe erlässt. Eine zeitgemässe digitale Infrastruktur ist unabdingbar für diese Tätigkeiten.
- Wo sehen Sie die grössten Herausforderungen? Das Projekt beinhaltet eine grosse Veränderung in der täglichen Arbeit für alle PBK und auch die SVK. Ein neues Tool zu erlernen ist herausfordernd. Umso mehr freut es mich, die Unterstützung und Bereitschaft der PBK zu spüren.
- Was sind die grössten Vorteile, die sich für die PBK und ihre Mitarbeitenden aus diesem Projekt ergeben? Worauf können sich Anwender freuen? Das Tool ist bereits heute in vielen Branchen im Einsatz und von diesen Erfahrungen können wir im Bauhauptgewerbe profitieren. Gleichzeitig freue ich mich, dass wir selber unsere Erfahrung einbringen können und das Vollzugstool laufend weiterentwickelt und den Bedürfnissen angepasst wird.
- Was möchten Sie den KollegInnen im PBK-Umfeld im Hinblick auf den anstehenden Veränderungsprozess mitgeben? Ich hoffe, dass die Offenheit für die Implementierung des neuen Tools weiterhin gegeben bleibt und die Zusammenarbeit mit dem neuen Vollzugstool noch einfacher wird.